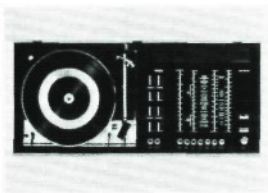


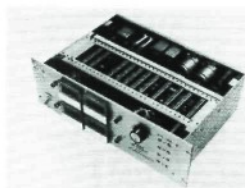
Neuheiten des HiFi-Marktes

Das Plattenspielerprogramm von Philips umfaßt nunmehr mit dem Modell GA 308 drei Geräte der HiFi-Klasse. Der neue Einfachspieler verfügt über ein zweistöckiges Laufwerk mit Synchronmotor und Riemenantrieb und einer Automatik, die am Ende der Schallplatte den Tonarm hochhebt und das Gerät ausschaltet. Auflage- und Antiskatingkraft sind kontinuierlich einstellbar, während ein viskositätsgedämpfter Lift für ein schonendes Aufsetzen sorgt. Im Tonkopf des Tonarms können alle handelsüblichen Tonabnehmer eingebaut werden. Von Philips werden für den GA 308 Gleichlaufschwankungen von < 0,2% genannt. Der Rumpelfremd- und Rumpelgeräuschspannungsabstand soll mehr als 38 und 58 dB betragen. In der serienmäßigen Ausführung sind eine Holzkonsole, eine Plexiglashaube und das Tonabnehmersystem Philips Super M 400 enthalten.

Das gleiche Plattenspielerchassis ist im ebenfalls neuen HiFi-Electrophon GF 808 von Philips eingebaut. Das Electrophon enthält einen in die Konsole des Plattenspielers eingebauten Verstärker sowie zwei kleine, getrennt aufstellbare Lautsprecherboxen. Die Ausgangsleistung des Verstärkers beträgt 2x10 Watt bei einem Klirrfaktor von < 1%. Laut Datenblatt kann er den Bereich von 50 Hz bis 20 kHz übertragen. In den akustisch geschlossenen Flachboxen findet man je einen Tiefton- und Hochtonlautsprecher. Die Nennbelastbarkeit dieser 8-Ohm-Boxen liegt bei 10 Watt.



Äußerlich fast gleich zeigen sich zwei neue Steuereinheiten von Wega - das Studio 3206 hifi und das Studio 3207 hifi. Das einfachere ausgestattete 3206 (Bild) besitzt einen Dual 1214 Automatikspieler mit dem HiFi-Keramik-Tonabnehmer CDS 700, einem 2x10 Watt Verstärker sowie einen Mehrbereichsempfänger. Für den Verstärker wird ein Klirrfaktor von < 0,5% bei 1 kHz und Nennleistung angegeben. Die Empfindlichkeit des UKW-Tuners beträgt $\approx 2 \text{ V}$. Mit drei Feldeffekttransistoren und einer Vorwahltautomatik für den UKW-Bereich ist der Tuner des größeren Wega Studio 3207 hifi ausgestattet. Sein Verstärker leistet 18 Watt pro Kanal bei 0,5% Klirr. Als Plattenspieler dient der Dual 1215 mit eingebautem Shure Magnetsystem M 75 D.



Von der japanischen Firma Sansui wurde interessantes Codierungs-Decodierungs-System angekündigt, das die Möglichkeit bietet, die Informationen aus vier getrennten Kanälen in der bisher üblichen Zweikanal-Methode auf Band aufzunehmen oder ohne entscheidende Änderungen des bestehenden Rundfunkübertragungssystems von einem UKW-Sender auszustrahlen. Auch die Herstellung von Schallplatten, deren Stereorigen verschlüsselte Vierkanal-Informationen erhalten, bietet laut Sansui bei Verwendung des neuen Systems keine Schwierigkeiten. Bei der Wiedergabe der solcherart aufbereiteten Tonträger oder Sendungen entschlüsselt ein spezieller Decoder das Signal, das in den vier ursprünglichen Kanälen zur Verfügung steht. Das neue Sansui-Quadrophonie-System wird ferner als kompatibel dargestellt, das heißt, man kann mit den üblichen Stereo-Anlagen die codierten Signalinformationen auf Platten, Bändern oder von UKW-Sendungen in Stereo oder Mono ohne Qualitätseinbuße wiedergeben.

Steintron

präsentiert:

EMPIRE

System mit System

Verdammt unfair von uns,

Ihnen EMPIRE zum Vergleich mit anderen Systemen anzubieten. Superwerte in Abtastfähigkeit, im Frequenz-Übertragungsreich, in der Nadelnachiebigkeit. Und das alles in jeder Preisklasse von DM 498,- bis DM 69,-.

Verlangen Sie EMPIRE. Sie können darauf bestehen.

Steintron Elektronik

2 Hamburg 20
 Deelböge 5-7
 Tel. (0411) 51 61 54